



Kottingbrunn, am 23. Juni 2021

Protokoll der 3. Gemeinderatssitzung

am Dienstag, den 22. Juni 2021, um 19.30 Uhr,
in 2542 Kottingbrunn, Schloß 1, Kulturwerkstatt

Anwesend:

Bgm Dr. Christian Macho
GGR Mag. Wolfgang Haas
GGR Helene Stinakovits
GGR Markus Winkler, LL.M.
GR Mag. Alexander Beitel
GR Andrea Benedikt
GR DI Josef Decker
GR Eva Dücke
GR Johann Ednitsch
GR Andreas Grabner
GR Josef Grabner
GR Matthias Hunyadi
GR Lukas Klaczynski
GR Renate Rock
GR Gabriele Siller
GR Ingeborg Steinhardt
GR Ing. Johannes Utner
GR Ing. Muzaffer Uzun
GR Martha Zadrazil

Vizebgm Peter Szirtes
GGR Marion Kalcher-Rock
GGR Wolfgang Birbamer
GGR Klaus Windbüchler
GR Peter Braun
GR Nicole Kaiser
GR Emanuel Prager
GR Gabriele Luksch, MSc
GR Stephan Schneider
GR Wolfgang Machain
GR Wolfgang Muhsger
GR Helmut Himmer

Entschuldigt:

GR Mag. Claudia Englstorfer
GR Mag. Stefanie Kieslich

Außerdem anwesend:

Mag. Bernhard Schmid

Schriftführerin: Gabriele Sellner **Zuhörer: 8**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:02 Uhr

Tagesordnung

Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2021

Öffentliche Sitzung

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Gebarungsprüfung
3. Berichte
 - a. Bürgermeister
 - b. Umweltgemeinderat
 - c. Bildungsgemeinderat
 - d. Jugendgemeinderat
 - e. Europagemeinderat
 - f. Sicherheitsgemeinderat und Zivilschutzbeauftragter
 - g. Geschäftsführer der Marktgemeinde Kottingbrunn BetriebsgmbH
 - h. Klubsprecher
4. Rückübertragung GSt. Nr. 514/5 (Schenkungsvertrag)
5. Freigabe Aufschließungszone BK A-12
6. Löschungserklärung GSt. Nr. 560/11, EZ 977
7. Änderung der Richtlinie der Marktgemeinde Kottingbrunn für die Einhebung eines Kostenbeitrages für die Betreuung in den NÖ Landeskindergärten Kottingbrunn
8. Mittelfreigaben
 - a. Ankauf eines Traktors
 - b. Bahnstraße
 - c. Kanalsanierung 2021 bis 2023

Nicht öffentliche Sitzung

9. Wohnungsangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten
 - a) Nachtrag zum Dienstvertrag Pers. Nr. 4307
 - b) Nachtrag zum Dienstvertrag Pers. Nr. 4308
 - c) Nachtrag zum Dienstvertrag Pers. Nr. 3004
 - d) Nachtrag zum Dienstvertrag Pers. Nr. 3005
 - e) Nachtrag zum Dienstvertrag – Überstellung – Pers. Nr. 3077
 - f) Altersteilzeit – Pers. Nr. 4016
 - g) Einverständliche Lösung Dienstverhältnis Pers. Nr. 3146
 - h) Einverständliche Lösung Dienstverhältnis Pers. Nr. 4225

Herr Bgm. Dr. Macho eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die erschienenen Damen und Herren des Gemeinderates und die Zuhörer.

Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Mitgliedern nachweislich und zeitgerecht zugegangen.

Die Gemeinderäte Claudia Englstorfer und Stefanie Kieslich sind entschuldigt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2021 wurde allen Klubsprechern und Gemeinderatsmitgliedern zeitgerecht zugestellt.

Da keine Einwände vorgebracht werden, gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Gebarungsprüfung

Die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss fand am 15.06.2021 statt. Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses verliest das Protokoll der Gebarungsprüfung. Da keine Beanstandungen vorliegen entfällt die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin.

3. Berichte

a. Bürgermeister

Förderung „AST Kottingbrunn 2020“

Für das Projekt „AST Kottingbrunn“ wurde eine Förderung in Höhe von € 7.346,67 (exkl. MwSt.) zugesagt.

Stadterneuerung

Für das Projekt „Stadterneuerungskonzept – Maßnahmenachbereitung“ wurde eine Förderung in Höhe von € 6.500,00 bei an erkennbaren Gesamtkosten von € 9.750,00 zugesagt.

Finanzierungsbeitrag Schlossmuseum

Für die Inventarisierung der Sammlung unter Nutzung der webbasierten landesweiten Inventardatenbank DIP.noemuseen, die dafür notwendigen EDV-Ausstattungen und den Ankauf eines Kassaprogramms für den Shop im Schlossmuseum Kottingbrunn wird ein Finanzierungsbeitrag des Landes Niederösterreich in der Höhe von € 2.700,00 zur Verfügung gestellt.

Büchereiförderung

Der für die Vergabe der Büchereiförderung des Bundes zuständige unabhängige Büchereibeirat hat in seiner Vergabesitzung am 22. März 2021 dem im Rahmen der Förderschiene „Wir lesen – digital & analog!“ eingereichten Projekt „Wissen in Wort und Bild“ eine Förderung in der Höhe von € 2.981,88 zuerkannt.

Herzlichen Dank an GGR Helene Stinakovits, welche sich um die Abwicklung der Förderansuchen für das Museum und die Bücherei gekümmert hat.

Musikschulförderung

Für das Förderjahr 2021 wurde eine Musikschulförderung von in Höhe von € 105.950,24 zugesagt. Die Auszahlung erfolgt vierteljährlich. Der erste und der zweite Teilbetrag über jeweils € 26.487,56 sind bereits eingegangen.

Kostenersatz-Volksbegehren

Für die Durchführung der Volksbegehren „Für verpflichtende Volksabstimmungen“ und „CETA-Volksabstimmung“ wurde eine Pauschalentschädigung von € 1.842,06 gewährt.

Gewinn der Goldenen Kelle 2020

Die Goldene Kelle ist die höchste Auszeichnung des Landes Niederösterreich für herausragende Baugestaltung und ausgewogene Einfügung in das Orts- und Landschaftsbild. Mit der Veröffentlichung im Niederösterreichischen GESTALTE(N) Magazin hat das Projekt „Wasserschloss Kottlingbrunn“ am Architekturwettbewerb zur Wahl der „Goldenen Kelle“ teilgenommen und wurde von den Leserinnen und Lesern des Magazins zu ihren persönlichen Favoriten und damit zu einem der Gewinner des Jahres 2020 gewählt.

Blühwiesensonntag

Im Zuge des Blühwiesensonntags von „Natur im Garten“ hat die Marktgemeinde Kottlingbrunn 1kg Blühwiesen-Samen erhalten. Dieser wurde bei der Ortseinfahrt in der Nähe des Nützlings-Hotels ausgesät und soll für Bienen und Schmetterlinge eine Nahrungsquelle bieten. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit bis zu 10 Stück Blühwiesen-Samensackerl kostenlos im Bürgerbüro abzuholen.

Kostenersatz Wahlen

Für die Durchführung der Europawahl 2019 wurde die zustehende Pauschalentschädigung von € 0,84 pro Wahlberechtigten, somit € 4.738,44 im Wege der monatlichen Abrechnung der Ertragsanteile für Mai 2021 überwiesen.

Blutspenden

Die Blutspende-Aktion findet am 2. Juli von 15:30 bis 18:30 Uhr und am 3. Juli von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr im Gemeindesaal statt.

Herzlichen Dank an GGR Wolfgang Birbamer für die Organisation, sowie an Rudi Freil und Hermann Pieller, welche zwar nicht mehr im Gemeinderat vertreten sind, aber trotzdem noch immer bei der Blutspendeaktion mitwirken.

Turmfalken im Wasserschloß

Hermann Pieller betreut noch immer die Turmfalken, herzlichen Dank dafür. Aktuell sind drei Küken geschlüpft.

Kino im Park

Das jährlich stattfindende Kino im Park wird auch heuer wieder im Schlosspark abgehalten werden. Die Termine sind 22. bis 25. Juli, 28. Juli bis 1. August und 4. bis 8. August.

Ferienspiel

Das Ferienspiel wird heuer, wie im letzten Jahr, mit begrenzter Teilnehmeranzahl und nach vorheriger Anmeldung im Bürgerbüro stattfinden. Die genauen Termine der einzelnen Veranstaltungen werden auf der Homepage veröffentlicht. Herzlichen Dank an die teilnehmenden Vereine, Institutionen und Parteien.

Handy-Signatur

Seit 7. Juni 2021 ist die Aktivierung der Handy-Signatur auch am Gemeindeamt möglich, seit 10. Juni 2021 bestehen auch die Voraussetzungen um zukünftig die Zertifikate des Grünen Passes über die Gemeinde zu erhalten. Damit ist es möglich, insbesondere vulnerablen Personengruppen in Kottlingbrunn, welche oftmals nicht über die technischen Grundvoraussetzungen verfügen, einen niederschweligen Zugang zu diesen Zertifikaten zu gewähren. Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen im Meldeamt, welche diese Aufgabe trotz sehr kurzer Vorlaufzeit übernommen haben.

b. Umweltgemeinderat
entfällt

c. Bildungsgemeinderat

Bücherei:

Eine Förderzusage des Landes NÖ in der Höhe von € 3.900,00 ist eingetroffen. Die Gemeindebücherei nimmt auch beim Wettbewerb „Alles Tiptopp“ vom Institut für Jugendliteratur und BVÖ in der Kategorie Kinderbuch teil. Prämiert wird ein Projekt passend zu einem Buch, das in die Kollektion Kinder- und Jugendbuchpreis 2021 aufgenommen wurde. Im Rahmen des Ferienspiels bietet die Gemeindebücherei einmal ein Erzähltheater für Kinder und in Kooperation mit dem Verein Bildung hat Wert ein Lesepicknick für Kinder mit Rätselstationen und Riesen-Seifenblasen an.

Museum:

Das Schlossmuseum nahm heuer das erste Mal am 29.05. und 30.05.2021 am Museumsfrühling mit einer Rätselrallye durch den Schlosspark und einem Infostand mit Verkauf der Produkte der Marktgemeinde Kottlingbrunn, wie z.B.: Met, Honig, Chroniken, DVD, CD usw. und Briefmarken mit den Motiven Turmfalken und Pferderennbahn teil. Das Wetter hat leider nicht so mitgespielt. Jedoch nahmen insgesamt 42 Kinder an der Rätselrallye teil und es wurden insgesamt € 471,00 am Infostand eingenommen.

Das Schlossmuseum nimmt unter dem Titel „Alte Spiele neu entdecken“ auch am Ferienspiel der Marktgemeinde Kottlingbrunn teil.

Smartphone-Kurs für Seniorinnen und Senioren:

Im Herbst wird wieder ein Smartphone-Kurs „Mein Handy gut im Griff“ für Seniorinnen und Senioren beginnend mit 07.10.2021 abgehalten.

Der Kurs umfasst 8 Module, in denen folgende Inhalte vorgetragen werden:

- Modul 1** – Smartphone/Tablet starten und wichtige Einstellungen treffen
- Modul 2** – Wissenswertes über Kontakte, Telefonieren, Nachrichten (SMS) und Organisation
- Modul 3** – Internetverbindung herstellen & Internetsicherheit
- Modul 4** – Willkommen in der Welt der Apps
- Modul 5** – Kommunikation (Messenger-Services und Videokonferenzen)
- Modul 6** – Mit dem Smartphone/Tablet fotografieren
- Modul 7** – Apps für Senior/innen
- Modul 8** – Literatur genießen am Smartphone/Tablet

Es werden die Inhalte für beide Betriebssysteme (IOS und Android) gelehrt. Die Kurse finden immer Montag und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr statt. Maximale Teilnehmerzahl 6 Personen, damit wirklich auf jeden eingegangen werden kann. Der Kurs ist für Kottlingbrunner Seniorinnen und Senioren gratis. Da ich als Referentin den Kurs abhalten werde, entstehen der Marktgemeinde Kottlingbrunn keine Kosten. Die Mappen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden vom Verein Bildung hat Wert gratis zur Verfügung gestellt.

Fairtrade:

Da alle Vorgaben für die Verleihung des FAIRTRADE-Siegels der Marktgemeinde Kottlingbrunn erreicht sind, wurde der Antrag an Fairtrade Österreich übermittelt. Heute Nachmittag wurde bestätigt, dass Kottlingbrunn alle Kriterien erfüllt hat, somit ist die Marktgemeinde Kottlingbrunn ab heute offiziell eine „Fairtrade-Gemeinde“. Die Preisverleihung wird voraussichtlich im Herbst stattfinden.

Die Fairtrade-Arbeitsgruppe nimmt gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein am Sonnwendmarkt teil und wird dort Fairtrade-Limonade, Fairtrade-Energydrinks und

Fairtrade-Gummibärchen verkaufen und gleichzeitig einen Infostand zur Bewusstseinsbildung für Fairtrade betreiben. Weiters ist die Fairtrade Arbeitsgruppe auch mit dem Dorferneuerungsverein beim Ferienspiel der Marktgemeinde Kottingbrunn dabei. Am Umwelttag der Marktgemeinde Kottingbrunn am 19.09.2021 wird die Fairtrade-Arbeitsgruppe auch vertreten sein.

d. Jugendgemeinderat

Unter dem Motto "Sommer der Jugend" werden wieder Ausflüge und Aktivitäten für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren im Juli/August angeboten.

Ein großes Dankeschön an die Jugendinitiative Tandem, Rotes Kreuz und Piont Fighters die das ermöglichen.

Informationen zu den Veranstaltungen sind auf der Gemeinde Homepage zu finden.

Anmeldungen bitte an das Bürgerbüro der Marktgemeinde Kottingbrunn.

e. Europagemeinderat

entfällt

f. Sicherheitsgemeinderat und Zivilschutzbeauftragter

Monatsinfo zum Thema „Sicherheit“

April 2021

1 Fahrraddiebstahl und 1 KFZ Einbruch

Mai 2021

1 Einbruch bzw. Einbruchversuch in ein Wohnhaus

Juni 2021

Keine angezeigten Delikte in Kottingbrunn.

„Blutspendeaktion“ und „Zivilschutz“

Am 02. und 03. Juli 2021 findet im Gemeindesaal die nächste Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, statt. Am Abend des 2. Juli 2021 werden die zu ehrenden Blutspender vom Roten Kreuz und der Gemeinde ausgezeichnet.

g. Geschäftsführer der Marktgemeinde Kottingbrunn BetriebsgmbH

entfällt

h. Klubsprecher

GGR Wolfgang Birbamer:

Am 30. Oktober 2021 findet wieder das Oktoberfest der Kinderfreunde im Zöchlingtrakt statt.

4. Rückübertragung GSt. Nr. 514/5 (Schenkungsvertrag)

Die Ziegelwagner Real Gesellschaft m.b.H hat als Rechtsnachfolger der damaligen Eigentümer aufgrund des Grundteilungsbescheides vom 17.12.2004 das Grundstück 514/5 kostenlos an die Marktgemeinde Kottlingbrunn öffentliches Gut abgetreten. Dieses Grundstück wurde mit Verordnung vom 24.09.2009 aus dem öffentlichen Gut entlassen. Gemäß § 12 Abs. 8 NÖ Bauordnung ist es dem Eigentümer kostenlos rück zuübertragen.

Auf die Verlesung des vorliegenden Schenkungsvertrages (Anlage A) wird verzichtet.

Antrag vom Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Schenkungsvertrag (Anlage A) mit der Ziegelwagner Real Gesellschaft m.b.H genehmigen.

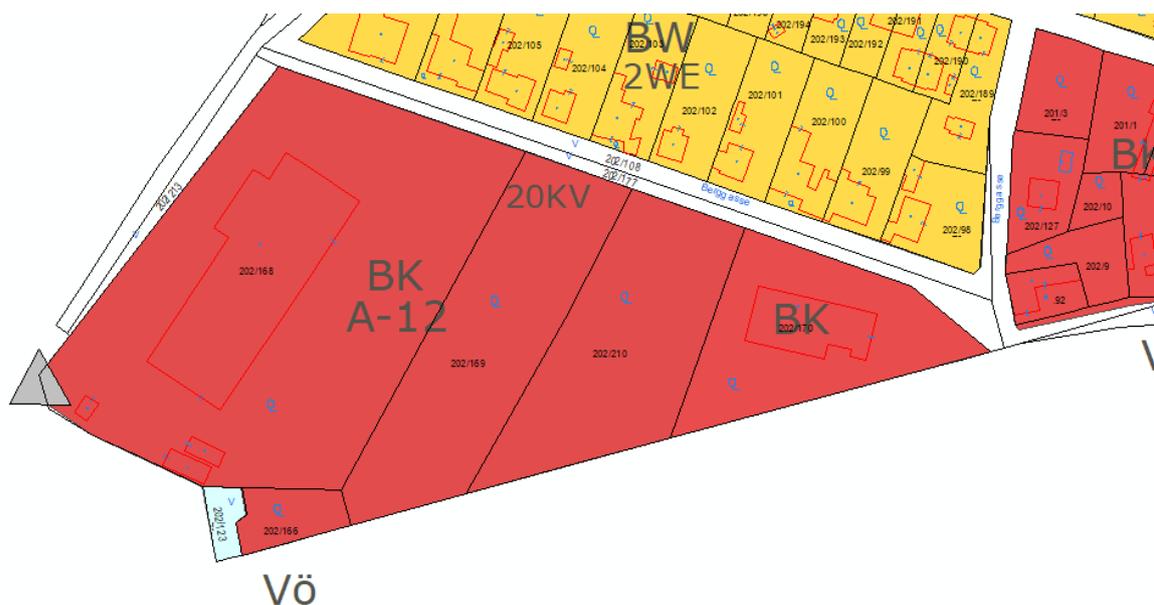
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**31 Stimmen dafür (Vizebgm Szirtes, Bgm Macho,
GGR Haas, GGR Kalcher-Rock, GGR Stinakovits,
GGR Birbamer, GGR Winkler, GGR Windbüchler,
GR Beitel, GR Benedikt, GR Decker, GR Dücke,
GR Ednitsch, GR Andreas Grabner,
GR Josef Grabner, GR Hunyadi, GR Klaczynski,
GR Rock, GR Siller, GR Steinhardt, GR Utner,
GR Uzun, GR Zadrazil, GR Braun, GR Kaiser,
GR Prager, GR Luksch, GR Schneider,
GR Machain, GR Muhsger, GR Himmer)**

5. Freigabe Aufschließungszone BK A-12

Mit der Erlassung des Flächenwidmungsplanes PZ 7458-04/16 am 20.03.2018 wurde für den gegenständlichen Bereich in der Berggasse eine Ausschließungszone BK -A12 (Berggasse) festgelegt.



Die festgelegten Freigabebedingungen der Aufschließungszone wurden wie folgt erfüllt:

- Einigung der Grundstückseigentümer zu einer gemeinsamen Parzellierung sowie Teilungsentwurf eines Zivilingenieurs für Vermessungswesen für die gesamte Aufschließungszone.

Die betroffenen Liegenschaften GSt. Nr. 202/166, 202/169, 202/201 wurden von der AURA Wohnungseigentumsgesellschaft m.b.H. erworben und sollen für die Bebauung zu einem Grundstück zusammengelegt werden. Hinsichtlich der Zusammenlegung und Verkehrserschließung liegt seitens der AURA Wohnungseigentumsgesellschaft m.b.H. eine Erklärung vom 15.06.2021 vor.

- Erstellung eines Bebauungsplanes für die gesamte Aufschließungszone

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 20.03.2018, Top 23 und 30.03.2021, Top 10 wurde für den Bereich der BK-A12 ein Bebauungsplan beschlossen.

- Prüfung möglicher Beeinträchtigungen durch Untergrundkontaminationen und gegebenenfalls Sanierung.

Im Untersuchungsbericht vom 19.03.2021 der Dr. Nikoopour ZT GmbH wurden keine Untergrundkontaminationen festgestellt, die eine Beeinträchtigung des Grundwassers hervorrufen.

Verordnungsentwurf „Freigabe Aufschließungszone BK-A12 (Berggasse)

VERORDNUNG

§ 1 Gemäß § 16 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 idgF werden die im Flächenwidmungsplan im Bereich der Katastralgemeinde Kottingbrunn als Bauland-Betriebsgebiet BK-A12 (Berggasse) gewidmeten Flächen zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

§ 2 Die Voraussetzungen für die Freigabe der Aufschließungszone BK-A12 (beschlossen in der Gemeinderatssitzung vom 20.03.2018, TOP 23), nämlich

- Einigung der Grundstückseigentümer zu einer gemeinsamen Parzellierung sowie Teilungsentwurf eines Zivilingenieurs für Vermessungswesen für die gesamte Aufschließungszone
- Erstellung eines Bebauungsplanes für die gesamte Aufschließungszone
- Prüfung möglicher Beeinträchtigungen durch Untergrundkontaminationen und gegebenenfalls Sanierung

sind erfüllt.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Dr. Christian Macho
Bürgermeister

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Aufschließungszone BK A-12 (Berggasse) freigegeben und den vorliegenden Verordnungsentwurf genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

**30 Stimmen dafür (Vizebgm Szirtes, Bgm Macho,
GGR Haas, GGR Kalcher-Rock, GGR Stinakovits,
GGR Birbamer, GGR Winkler, GGR Windbüchler,
GR Beitel, GR Benedikt, GR Decker, GR Dücke,
GR Ednitsch, GR Andreas Grabner,
GR Josef Grabner, GR Hunyadi, GR Klaczynski,
GR Rock, GR Siller, GR Steinhardt, GR Utner,
GR Uzun, GR Zadrazil, GR Braun, GR Kaiser,
GR Prager, GR Luksch, GR Schneider,
GR Machain, GR Muhsger)**

1 Stimme dagegen (GR Himmer)

6. Löschungserklärung GSt. Nr. 560/11, EZ 977

Auf der Liegenschaft GSt. Nr. 560/11, EZ 977 (Wiener Neustädter Straße 20) ist zugunsten der Marktgemeinde Kottingbrunn als damalige Wohnungseigentumsorganisatorin dieser Liegenschaft nachstehende vorbehaltenen Verpfändung eingetragen:

GGR Birbamer lässt um 20:07 Uhr den Sitzungssaal.

***** C *****

4 auf Anteil B-LNR 4 5 6 8 11 bis 15

a 4014/1995 Vorbehaltene Verpfändung gemäß § 24a WEG bis

15.000.000,--

Aufgrund eines Verkaufes von Liegenschaftsanteilen ersucht das Notariat Mag. Roman Janda um Ausstellung einer Löschungserklärung.

Auf die Verlesung der vorliegenden Löschungserklärung (Anlage B) wird verzichtet.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Löschungserklärung (Anlage B) genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

30 Stimmen dafür (Vizebgm Szirtes, Bgm Macho,

GGR Haas, GGR Kalcher-Rock, GGR Stinakovits,

GGR Winkler, GGR Windbüchler, GR Beitel,

GR Benedikt, GR Decker, GR Dücke, GR Ednitsch,

GR Andreas Grabner, GR Josef Grabner,

GR Hunyadi, GR Klaczynski, GR Rock, GR Siller,

GR Steinhardt, GR Utner, GR Uzun, GR Zadrazil,

GR Braun, GR Kaiser, GR Prager, GR Luksch, GR

Schneider, GR Machain, GR Muhsger,

GR Himmer)

7. Änderung der Richtlinie der Marktgemeinde Kottingbrunn für die Einhebung eines Kostenbeitrages für die Betreuung in den NÖ Landeskindergebäuden Kottingbrunn

In der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016 wurde aufgrund einer gesetzlichen Änderung des NÖ Kindergartengesetzes zum Kostenbeitrag für die Anwesenheit in der Betreuungszeit die dafür erforderliche Richtlinie der Gemeinde beschlossen.

Die gesetzliche Grundlage § 25 NÖ Kindergartengesetz 2006 sieht vor, dass der Kostenbeitrag für die Anwesenheit in der Betreuungszeit monatlich mindestens € 50,00 zu betragen hat und sich im Ausmaß des Index der Verbraucherpreise der Bundesanstalt Statistik Austria ändert, wobei Indexänderungen erst ab einer Erhöhung von mindestens 5 % jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres zu berücksichtigen sind. Eine Unterschreitung dieses Betrages ist nur in sozialen Härtefällen zulässig.

GGR Birbamer nimmt ab 20:09 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Die Richtlinie für die Einhebung eines Kostenbeitrages für die Betreuung in den NÖ Landeskindergärten Kottlingbrunn soll dahingehend geändert werden, dass eine Beitragsanpassung jeweils zum Beginn eines Kindergartenjahres (September), statt wie bisher zum Jahresersten, erfolgen soll. Um die Planbarkeit für die Eltern zu erhöhen, soll die Beitragsanpassung erst ab dem Kindergartenjahr 2022/23 erfolgen.

Die Möglichkeit der Unterschreitung in sozialen Härtefällen bleibt weiterhin bestehen.

MARKTGEMEINDE KOTTINGBRUNN

Schloß 4, 2542 Kottlingbrunn | www.kottlingbrunn.gv.at
Telefon: 02252 / 76104 | Fax: 02252 / 76104 - 181 | gemeindeamt@kottlingbrunn.gv.at
Parteienverkehr: Mo, Mi, Fr 8:00 bis 12:00 Uhr und Di 18:00 bis 19:30 Uhr



Änderung der Richtlinie der Marktgemeinde Kottlingbrunn für die Einhebung eines Kostenbeitrages für die Betreuung in den NÖ Landeskindergärten Kottlingbrunn

Die vom Gemeinderat in der Sitzung vom 13. Dezember 2016 beschlossene Richtlinie für die Einhebung eines Kostenbeitrages für die Betreuung in den NÖ Landeskindergärten Kottlingbrunn wird wie folgt abgeändert:

Z. 4 lautet: Der Beitrag für die Anwesenheit in der Betreuungszeit ändert sich im Ausmaß des Index der Verbraucherpreise der Bundesanstalt Statistik Österreich (Basis 12/2016), wobei Indexänderungen erst ab einer Veränderung von mindestens 5% zu berücksichtigen sind. Im Falle einer Änderung ist der Beitragssatz auf volle Euro aufzurunden und wird mit dem Beginn des folgenden Kindergartenjahres in dem Ausmaß der Indexänderung zum vorausgehenden 31.12. (Dezember-Index), falls zu diesem Zeitpunkt eine Veränderung von mindestens 5% vorgelegen hat, wirksam.

Der Bürgermeister

Dr. Christian Macho

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Änderung der Richtlinie der Marktgemeinde Kottlingbrunn für die Einhebung eines Kostenbeitrages für die Betreuung in den NÖ Landeskindergärten Kottlingbrunn genehmigen und beschließen, dass die Beitragsanpassung erst ab dem Kindergartenjahr 2022/23 erfolgen soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

31 Stimmen dafür (Vizebgm Szirtes, Bgm Macho, GGR Haas, GGR Kalcher-Rock, GGR Stinakovits, GGR Birbamer, GGR Winkler, GGR Windbüchler, GR Beitel, GR Benedikt, GR Decker, GR Dücke, GR Ednitsch, GR Andreas Grabner, GR Josef Grabner, GR Hunyadi, GR Klaczynski, GR Rock, GR Siller, GR Steinhardt, GR Utner, GR Uzun, GR Zadrazil, GR Braun, GR Kaiser, GR Prager, GR Luksch, GR Schneider, GR Machain, GR Muhsger, GR Himmer)

8. Mittelfreigaben

a. Ankauf eines Traktors

Der Wirtschaftshof der Marktgemeinde Kottlingbrunn nutzt unter anderem einen Traktor des Herstellers Massey Ferguson Type B80. Der 2001 gekaufte Traktor mit Baujahr 1989 musste bereits mehrmals repariert werden und erscheint daher nicht mehr wirtschaftlich. Es dürften massive Schäden im Getriebe vorhanden sein. Es ist dringend Ersatz erforderlich, da die Aufgabengebiete des Traktors sehr groß sind:

- Sämtliche Frontladerarbeiten (z.B. Schlaglochsaniegung, Straßenerhaltungsmaßnahmen, Entsorgung illegaler Ablagerungen, Baustellentransporte, Paletten Transporte, Adventhüttentransporte, Arbeitskorbtätigkeiten, usw. ...)
- Winterdienst (Räumen und Streuen in engen, schwierig zu befahrenden Abschnitten, wie z.B. Sackgassen, Park & Ride, Wohnhausanlage Waldgasse, Schlosshof, usw. ...)
- Mäh- und Grünschnittarbeiten (z.B. Mulcharbeiten Bankette + extensive Grünflächen, Herstellung Lichtraumprofil Straßen und Feldwege, usw. ...)
- Ziehen der gemeindeeigenen Anhänger (z.B. Zweiachsanhänger Brantner für Aushubmaterial, Grünschnitt, Laub, sperrige Materialien, usw. ..., Trailerbühne für div. Veranstaltungen, Wasserfass für Straßenbautätigkeiten und Grünanlagenpflege, usw. ...)

Die Anforderungen an das neue Fahrzeug ergeben sich aus den vielfältigen Einsatzgebieten und dadurch, dass viele verschiedene Arbeitnehmer das Gerät bedienen.

Wartung, Ersatzteilbeschaffung und Langlebigkeit spielt natürlich auch eine Rolle, da dieses Gerät eine erwartbare Nutzungsdauer von mindestens 20 Jahren hat.

Es wurde bei der BBG ein Angebot eines Kommunaltraktors eingeholt:

Steyr 4100 Expert CVT € 119.984,19 (inkl. MwSt.)

Um das BBG-Angebot des Kommunaltraktors hinsichtlich Leistungsumfang und Ausstattung sowie Angemessenheit des Preises zu verifizieren wurden bei zwei Händlern ebenso Angebote für Kommunaltraktoren (deren Leistungsumfang jedoch nicht 1:1 vergleichbar ist) eingeholt:

Traktor John Deere, Serie 6100M € 116.000,00 (inkl. MwSt.)

Traktor Massey Ferguson 5711 M D4 € 100.815,49 (inkl. MwSt.)

Um die Bedienbarkeit für alle Mitarbeiter zu erhöhen und häufige Getriebebeschäden hintanzuhalten ist ein stufenloses Getriebe die erste Wahl, über welches die beiden Traktoren der Fabrikate John Deere und Steyr verfügen. Beim Traktor Massey Ferguson ist es nicht möglich ein stufenloses Getriebe zu bestellen.

Der Frontlader des Steyr Traktors lässt sich im Einmannbetrieb demontieren. Eine stufenlos einstellbare hydraulische Geräteentlastung ist im Winterdienstbetrieb wichtig um die Achslasten entsprechend der Füllmenge des Streumittelbehälters auszugleichen und damit den Verschleiß der Schneeräumleisten zu reduzieren. Der dreiteilige Schneepflug mit Beleuchtung passt sich besser an den Untergrund an und wurde speziell für den Einsatz im Ortsgebiet entwickelt und minimiert teure Reparaturen an Kanaldeckeln, Einlaufgitter und ähnlichen Einbauten.

Ein zusätzliches Steuergerät im Steyr Traktor ist als Vorsorge für neue Anbaugeräte verbaut.

Straßenbereifung, beheizbare Front-, Heckscheibe und Außenspiegel, sowie div. Arbeitsscheinwerfer und Drehlichter sind wichtige Ausstattungen, die der Sicherheit unserer Mitarbeiter dienen.

Das österreichische Unternehmen Steyr stellt einen Kommunaltraktor her, der in sehr vielen Gemeinden im Betrieb ist, dafür ausgelegt und erprobt ist und daher im Gesamtpaket gesehen die beste Wahl darstellt. Der etwas höhere Preis lässt sich in vielen Details der Ausstattung begründen. Der größte Plus-Punkt beim Steyr Traktor ist der bessere Schneepflug. Das angebotene Modell von John Deere verfügt lediglich über ein leichtes Schneeschild, einteilig und ohne Beleuchtung (€ 7.578,00). Der Steyr Traktor ist mit einem dreiteiligen Schneepflug mit Beleuchtung und Schneeräumleiste (Stahl-Gummi-Stahl (sehr leise)) um € 17.024,00 ausgestattet.

Nach umfassender Beratung durch den Betriebsleiter Roland Rock erscheint der Traktor Steyr der Landtechnik Sederl GmbH, welcher über die Bundesbeschaffung GmbH angekauft werden soll, als bestes Angebot, da dieses unter anderem drei Jahre Garantie und einen Ersatzteilrabatt von 20% beinhaltet.

Traktorvergleich

	Steyr 4110 Expert CVT	MF 5711 M D4 Comfort	John Deere 6100M
Zylinder, Motorleistung (kW/PS)	4 Zyl., 81/110	4 Zyl., 86/115	4 Zyl., 81/111
Hubraum	4.485 cm ³	4.400 cm ³	4.500 cm ³
Max. Drehmoment	520 Nm	455 Nm	468 Nm
Kraftstofftank (Diesel/AdBlue)	180/19 Liter	160/18 Liter	175/19 Liter
Stufenloses Getriebe Fahrgeschwindigkeit 0-40 km/h	✓		✓
Halbautomatisches Getriebe 16/16 Gang, 40 km/h		✓	
Hydraulikleistung	110 l/min	65 l/min	114 l/min
Hubkraft	5600 kg	4300 kg	4350 kg
Stufenlos einstellbare hydr. Geräteentlastung	✓		
elektr. beheizbare Front- + Heckscheibe, Weitwinkelrückspiegel li + re	✓		
Kommunalbalken (Dach) + Arbeitsscheinwerfer	✓		
Rundumleuchte		✓	2x ✓
Batterie	176 AH	Standard	174 AH
Lichtmaschine	200 A	Standard	174 A
Druckluftbremse	✓	✓	✓
zusätzlich elektr. Steuergerät	✓	✓	
Frontlader Hauer XB110		✓	✓
Frontlader Hydrac EK2200 XL mit Werkzeugaufnahme Hauer	✓		
Vorderachse KL 1.75 mit elektr.-hydr.Differenzialsperre	✓		
Schneepflug 3-teilig	✓	✓	
Schneepflug einteilig			✓
BBG Konditionen + 20% Ersatzteilrabatt festgesetzt	✓		
3 Jahre Garantie	✓		

Bedeckung 1. NAVA 2021 – investive Gebarung
 1/820-040 Fahrzeuge € 120.000,00
 Noch verfügbar: € 120.000,00 per 22.06.2021

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Mittel für den Kauf des Traktors Steyr 4100 Expert CVT in Höhe von € 120.000,00 (inkl. MwSt.) freigeben und den Ankauf wie oben beschrieben über die Bundesbeschaffung GmbH bei der Landtechnik Sederl GmbH genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**31 Stimmen dafür (Vizebgm Szirtes, Bgm Macho,
 GGR Haas, GGR Kalcher-Rock, GGR Stinakovits,
 GGR Birbamer, GGR Winkler, GGR Windbüchler,
 GR Beitel, GR Benedikt, GR Decker, GR Dücke,
 GR Ednitsch, GR Andreas Grabner,**

**GR Josef Grabner, GR Hunyadi, GR Klaczynski,
GR Rock, GR Siller, GR Steinhardt, GR Utner,
GR Uzun, GR Zadrazil, GR Braun, GR Kaiser,
GR Prager, GR Luksch, GR Schneider,
GR Machain, GR Muhsger, GR Himmer)**

b. Bahnstraße

In der Ausschusssitzung für Bau, Infrastruktur und Raumordnung am 28.05.2021 wurden die Straßenbauarbeiten die auf Grund der nahenden Fertigstellung der Wohnhausanlage „Junges Wohnen“ und „Familienwohnen“ durch die Mödlinger Baugenossenschaft, in diesem Bereich notwendig werden thematisiert und eine Empfehlung zur Umsetzung und Mittelfreigabe für den Gemeindevorstand einstimmig beschlossen. Da auf Grund der Verschiebung der Bauarbeiten in der Schlossgasse zusätzliche Mittel in der Höhe von rund € 89.000,00 zur Verfügung stehen, soll daher der gesamte Abschnitt von der Dr.-Karl-Renner-Gasse bis zur Waldmannsgasse saniert und umgestaltet werden.

Dies betrifft die Fahrbahn und Nebenanlagen der Bahnstraße, sowie die desolante Aufpflasterung im Bereich der Kreuzung mit der Johann-Böhm-Straße, welche entfernt werden soll.

Die Kosten für die Entfernung der Aufpflasterung belaufen sich dabei auf € 27.596,30 brutto. Die Kosten für die Straßenbauarbeiten im Abschnitt der Bahnstraße von der Dr.-Karl-Renner-Gasse bis zur Waldmannsgasse samt Planungsleistungen belaufen sich auf € 374.872,64 brutto.

Bedeckung NAVA 2021 – investive Gebarung (Straßenbauarbeiten)
5/612-002 Straßenbauten € 1.689.500,00
Noch verfügbar: € 1.438.181,31 per 22.06.2021

Bedeckung NAVA 2021 – operative Gebarung (Aufpflasterung)
1/612-611 Straßenbauten € 189.800,00
Noch verfügbar: € 183.652,78 per 22.06.2021

Diese erweiterte Sanierung ist nicht komplett im 1. NAVA 2021 veranschlagt. Die restliche Bedeckung erfolgt daher aus Minderausgaben bei folgenden Konten:

1/649-010 Buswartehäuschen € 51.000,00
Entnahme € 51.000,00
Noch verfügbar € 51.000,00 per 22.06.2021

5/815-6110 Wegesanierung € 80.000,00
Entnahme € 12.000,00
Noch verfügbar € 80.000,00 per 22.06.2021

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Mittelfreigabe (inklusive der oben beschriebenen überplanmäßigen Ausgaben) der Gesamtkosten für die Straßenbauarbeiten in der Bahnstraße in der Höhe von € 410.000,00 brutto, sowie die Beauftragung der Strabag, auf Basis der Straßenbauausschreibung 2020-2023, mit den Arbeiten genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**31 Stimmen dafür (Vizebgm Szirtes, Bgm Macho,
GGR Haas, GGR Kalcher-Rock, GGR Stinakovits,
GGR Birbamer, GGR Winkler, GGR Windbüchler,
GR Beitel, GR Benedikt, GR Decker, GR Dücke,
GR Ednitsch, GR Andreas Grabner,
GR Josef Grabner, GR Hunyadi, GR Klaczynski,
GR Rock, GR Siller, GR Steinhardt, GR Utner,
GR Uzun, GR Zadrazil, GR Braun, GR Kaiser,
GR Prager, GR Luksch, GR Schneider,
GR Machain, GR Muhsger, GR Himmer)**

c. Kanalsanierung 2021 bis 2023

In der 34. Gemeindevorstandssitzung vom 28.02.2020 wurde das Ziviltechnikerbüro Kernstock mit der Erstellung eines Sanierungs- und Instandhaltungskonzepts für das örtliche Schmutzwasser-Leitungsnetz beauftragt. Als erster Abschnitt wurde der nördliche Teil von Kottingbrunn mit einer Länge von circa 11,50 km und 450 Kanalschächten gereinigt und befahren. Auf Basis dieser Befahrung wurde ein Sanierungskonzept ausgearbeitet und die Leistungen für die Sanierung ausgeschrieben.

Beim gegenständlichen Bauvorhaben „Kanalsanierung Rote-Kreuz-Siedlung“ handelt es sich um die Sanierung der Schmutzwasserkanalisation (DN200 bis DN250; Anschlussleitungen DN150 und DN200) im nördlichen Siedlungsgebiet „Rote-Kreuz-Siedlung“, vereinzelte Maßnahmen auch außerhalb, aber in unmittelbarer Nähe dieser Siedlung. Die Sanierungsarbeiten erfolgen einerseits in offener Bauweise sowie mittels aufgrabungsfreier Verfahren. Die Umsetzung der ausgeschrieben Leistungen erfolgt über den Zeitraum von 3 Jahren (2021 – 2023).

GR Prager verlässt um 20:23 Uhr den Sitzungssaal.

Der Sanierungsumfang beinhaltet die Erneuerung bzw. Teilerneuerung von Haltungen und Anschlussleitungen (rund 30 Aufgrabungsstellen) und Schächten (Rahmenaustausch). Es handelt sich um Schadstellen die technisch nur in offener

Bauweise saniert werden können, wie z.B. eindringendes Fremdwasser, Scherbenbildung, Einsturz oder Vergleichbares.

Unterirdische Sanierungsmaßnahmen wie Roboterverfahren, Kurzliner, Edelstahlmanschetten sowie Schachtsanierungen kommen ebenfalls bei circa 35 Haltungen und etwa 90 Schächten zu Tragen. Defekte Steigeisen in Schächten werden entfernt und die Löcher in der Schachtwand verschlossen.

Es wurden 6 Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Leithäusl GesmbH, 2100 Korneuburg
- Pittel+Brausewetter GmbH, 1041 Wien
- Rohrsanierung & Bau GmbH, 4813 Altmünster
- Strabag Kanaltechnik, 3382 Loosdorf
- Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH, 4060 Leonding
- Uhl Bau GmbH, 2700 Wiener Neustadt

Das beste Angebot hat die Strabag AG, Wiener Straße 24, 3382 Loosdorf in einer Höhe von € 313.052,11 netto abgegeben. Dies liegt auf Grund der momentanen Auslastung und der derzeitigen Preissteigerung der Rohstoffe leicht über dem geschätzten Wert von € 300.000,00. In der Ausschreibung wurde festgehalten, dass die Marktgemeinde Kottingbrunn sich vorbehält Leistungen auch nur in der Höhe von bis zu € 300.000,00 zu vergeben.

GR Prager nimmt ab 20:25 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Die Bauleistung soll in den Jahren 2021-2023 zu je € 100.000,00 netto budgetiert und abgerufen werden.

Für die Planung und Bauaufsicht des gesamten Sanierungsprojektes durch die Kernstock ZT entstehen Kosten für alle drei Jahre in der Höhe von € 40.000,00 netto.

Bedeckung NAVA 2021 – operative Gebarung – Betriebe der Abwasserbeseitigung
1/851-612 Instandhaltung Kanalstrang - € 290.000,00
Noch verfügbar: € 283.244,38 per 22.06.2021

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Umsetzung des Kanalsanierungskonzeptes für 2021 – 2023, sowie die notwendige Mittelfreigabe in der Höhe von € 140.000,00 netto genehmigen und die erforderlichen Mittel in den Voranschlägen 2022 und 2023 vorsehen.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

**31 Stimmen dafür (Vizebgm Szirtes, Bgm Macho,
GGR Haas, GGR Kalcher-Rock, GGR Stinakovits,
GGR Birbamer, GGR Winkler, GGR Windbüchler,**

**GR Beitel, GR Benedikt, GR Decker, GR Dücke,
GR Ednitsch, GR Andreas Grabner,
GR Josef Grabner, GR Hunyadi, GR Klaczynski,
GR Rock, GR Siller, GR Steinhardt, GR Utner,
GR Uzun, GR Zadrazil, GR Braun, GR Kaiser,
GR Prager, GR Luksch, GR Schneider,
GR Machain, GR Muhsger, GR Himmer)**

Die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ist erschöpft.

Der Bürgermeister dankt den Zuschauern und der Presse für ihr Kommen und diese verlassen den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung von 20:36 Uhr bis 20:49 Uhr. Anschließend berät der Gemeinderat die Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung.

Bürgermeister Dr. Macho schließt die Sitzung um 21:02 Uhr.

Bürgermeister:

Dr. Christian Macho

Schriftführerin:

Gabriele Sellner

Für die VP:

Vizebgm Peter
Szirtes

Für die SPÖ:

GGR Wolfgang Birbamer

**Für die
BL PRO:**

GGR Klaus
Windbüchler

**Für die
Grünen**

GR Gabriele
Luksch, MSc

Für die NK:

GR Wolfgang Muhsger

Für die 1BFK:

GR Helmut
Himmer